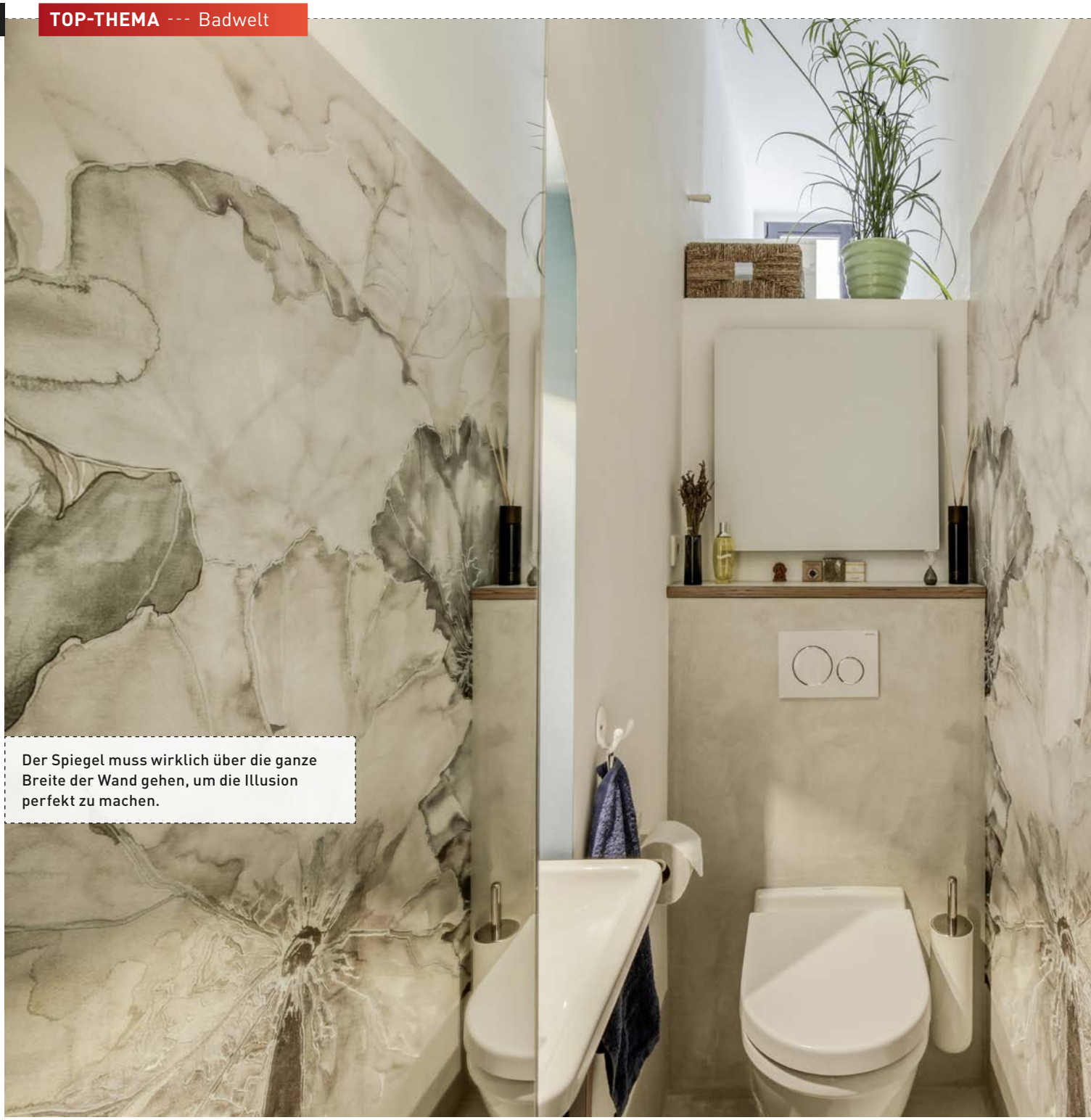

Der Spiegel muss wirklich über die ganze Breite der Wand gehen, um die Illusion perfekt zu machen.

Bild: Hansen

Es blüht so schön

Gäste-WC optisch größer gestalten ■ WCs im Altbau sind oft lange, schmale, hohe Schläuche, deren Zuschnitt nur sehr begrenzte Möglichkeiten der Gestaltung bietet. Umso wichtiger ist es, mit allen „Tricks" zu arbeiten und so zumindest die Illusion von Weite und Größe zu erzeugen. Was das im Detail bedeutet, stellt der Beitrag anhand einer umgesetzten Planung dar. → **Birgit Hansen**

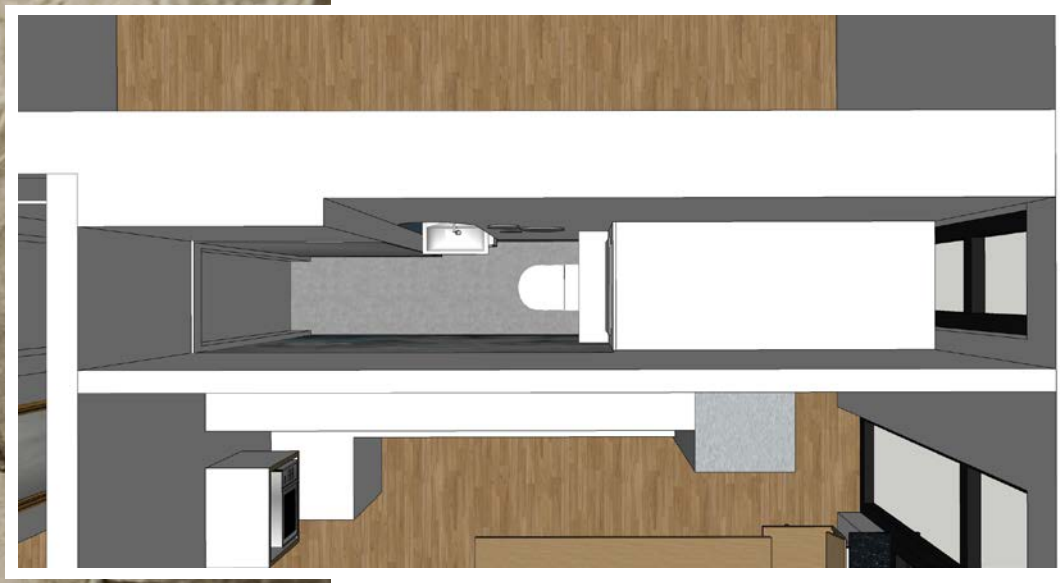

Bild: Hansen

Wie in Altbauten häufig zu finden, ist der Raum zweigeteilt: Im vorderen Bereich das WC, dahinter ein Vorratsraum, der von der daneben liegenden Küche aus betreten wird.

„Es ging buchstäblich um jeden Zentimeter."

Die Ausgangslage: Die Kunden wünschten sich ein modernes und gleichzeitig wohnliches WC mit einem außergewöhnlichen Blickfang, um von der Enge abzulenken. Wie in Altbauten häufig zu finden, ist der Raum zweigeteilt: Im vorderen Bereich das WC, dahinter ein Vorratsraum, der von der daneben liegenden Küche aus betreten wird. Die Position der Sanitärobjekte war vorgegeben und konnte nicht verändert werden. WC und Waschbecken waren zudem vor nicht allzu langer Zeit bereits ausgetauscht worden und in gutem Zustand. Daher wurden sie demontiert, eingelagert und nach der Sanierung wieder montiert. Auch die Vorwand

ANZEIGE

Ceraplan

Das Redesign einer *Legende*

Ideal Standard

Bild: Hansen

Die Tapete wurde auf Maß für den Raum angefertigt. Sie hat eine gewebte Struktur, wirkt also auch aus der Nähe interessant.

Bild: Hansen

Der neue Spiegel über dem Waschbecken ist an die Form der Nische angepasst. Die Lampe für die Spiegelbeleuchtung – natürlich ebenfalls rund – ist aus Platzmangel auf dem Glas montiert.

samt Spülkasten blieb erhalten, lediglich die Betätigungsplatte wurde erneuert.

Alles muss runter

Theoretisch wäre es möglich gewesen, auf die vorhandenen Fliesen aufzubauen. Aufgrund der Enge des Raumes entschieden wir uns jedoch für den Abriss, schließlich ging es buchstäblich um jeden Zentimeter. Zudem mussten Schlitze für neue Elektroleitungen gestemmt werden, ein Teil der Fliesen wäre also ohnehin beschädigt worden. Meine Erfahrung zeigt, dass der Aufwand für einen komplett neuen Aufbau ohnehin meist geringer ist als ein „Anflicken" an vorhandene Flächen. Und das Ergebnis ist in jedem Fall besser.

Der Spiegeltrick

Im vorderen Teil ist der Raum nur 67 cm breit. Um hier – zumindest optisch – mehr Weite zu erzeugen, nutzten wir einen „Spiegeltrick": Die linke Wand ist bis zur Höhe des Türrahmens komplett mit einem Spiegel belegt. Darin spiegelt sich die Tapete an der rechten Wand und erzeugt so den Eindruck eines doppelt so breiten Raumes. Wichtig dabei: Der Spiegel muss wirklich über die ganze Breite der Wand gehen, um die Illusion perfekt zu machen.

Übrigens wirken Räume generell breiter, wenn die gegenüberliegenden Wände unterschiedlich gestaltet sind. Bei der Tapete konnte ich die Kunden überzeugen, „nicht zu kleckern, sondern zu klotzen". Die Wahl fiel auf ein großformatiges Seerosenmotiv in Aquarelloptik. Die Tapete wurde auf Maß für den Raum angefertigt. Sie hat eine gewebte Struktur, wirkt also auch aus der Nähe interessant. Aufgrund des geringen Abstands ist es nicht möglich, das ganze Motiv direkt von vorne zu sehen, es ist nur über den Spiegel komplett sichtbar. Der Effekt ist verblüffend und lenkt von der räumlichen Enge ab. Gleichzeitig sorgt die Begrenzung von Tapete und Spiegel auf Türhöhe dafür, dass die Höhe des Raumes weniger wahrgenommen wird.

Farbige Nische

Ein besonderes Element des Raumes war eine Nische mit einem – mehr oder weniger – halbrunden Abschluss. Sie wurde liebevoll aufgearbeitet und gibt dem Raum jetzt eine besondere Note. Der neue Spiegel über dem Waschbecken ist an die Form der Nische angepasst. Die Lampe für die Spiegelbeleuchtung – natürlich ebenfalls rund – ist aus Platzmangel auf dem Glas montiert.

Um der Nische mehr optische Tiefe zu geben, wurde sie, passend zu Farbtönen aus der Tapete, in einem Petrolton gestrichen. Einen Warmwasseranschluss gibt es nicht, daher konnten wir eine minimalistische Armatur passend zum Becken einsetzen. Ihre Bogenform nimmt die Form der Nische wieder auf.

Unter dem Waschbecken bietet ein kleines Regal Ablagemöglichkeiten für Lektüre und Handtücher. Die hellgrau beschichteten Flächen sind pflegeleicht, die Kanten aus Multiplex bringen einen Holzton und damit Wohnlichkeit in den Raum. Aufgenommen wird dieser Materialmix noch einmal bei der Deckplatte der Vorwand am WC.

Heizen mit Infrarot

Die Beheizung des Raumes war nicht so einfach zu lösen. Für einen klassischen Heizkörper war kein Platz. Eine wasserführende Fußbodenheizung konnte nicht installiert werden. Letztlich fiel die Wahl auf eine platzsparende und unauffällige Infrarotheizung mit einer Deckplatte aus mattiertem Glas. Sie ist an der Wand hinter dem WC installiert und wird über ein digitales Thermostat gesteuert.

Spachteln statt fliesen

Die kleinen Flächen an Wand und Boden sollten nicht noch zusätzlich durch Fugen unterteilt werden, daher kamen Fliesen in diesem WC nicht zum Einsatz. Stattdessen wurden der Boden und die Vorwand am WC mit einer fugenlosen Spachteltechnik beschichtet. Aus der handwerklichen Verarbeitung entsteht eine leichte Wolkigkeit, die perfekt zur Aquarelltechnik des Tapetenmotivs passt. Das Ergebnis ist ein Raum, der bei seinen Besuchern immer wieder für Verblüffung sorgt und noch lange in Erinnerung bleibt.

INFO

Details zur Planung

Diese Gestaltungstipps wurden beim Projekt umgesetzt:

- Wandbreiter Spiegel für optische Weite
- Bei schmalen Räumen gegenüberliegende Wände unterschiedlich gestalten
- Großes Tapetenmotiv zur Ablenkung
- Nische dunkel abgesetzt für mehr Tiefe
- Holz setzt wohnliche Akzente
- Platzsparende Infrarotheizung
- Spachteltechnik für fugenlose Flächen.

AUTORIN

Bild: Hansen

Birgit Hansen betreibt in Köln ein Innenarchitekturbüro für individuelle Raumkonzepte und Materialberatung. Einen Schwerpunkt bilden Bäder und Fliesen.
www.hansen-innenarchitektur.de
mail@hansen-innenarchitektur.de

→ Mit innovativen Funktionen, dezentem Design und ausgereifter Technik überzeugen Geberit AquaClean Dusch-WCs Privatkunden und Sanitärfachpartner.

EIN DUSCH-WC FÜR JEDES BAD

GEBERIT AQUACLEAN MACHT ES GANZ EINFACH, INNOVATIVEN WC-KOMFORT ZU INSTALLIEREN

Die steigende Nachfrage nach Dusch-WCs können Sanitärfachbetriebe für den Mehrwertverkauf nutzen. Die AquaClean Dusch-WCs von Geberit bieten Modelle für alle Kundenanforderungen, jedes Budget sowie für jede Bausituation, ob Neubau oder Modernisierung.

↑ Die patentierte WhirlSpray-Duschtechnologie erzeugt einen sanft pulsierenden Duschstrahl.

WHIRLSPRAY-DUSCHTECHNOLOGIE

Über 40 Jahre Erfahrung mit Dusch-WCs bilden bei Geberit die Basis innovativer Technologien für mehr Komfort und Reinigungsfreundlichkeit. So sind alle Modelle mit der patentierten WhirlSpray-Duschtechnologie ausgestattet. Der pulsierende Duschstrahl mit dynamischer Luftbeimischung sorgt für ein spürbar sanftes und gründliches Reinigungserlebnis.

SICHERHEIT UND EINFACHE MONTAGE

Installateure verlassen sich auf das Know-how von Geberit. Hier bekommen sie Systeme und Komponenten aus einer Hand mit Nachweisen für geltende Normen und Regelwerke. Alle Geberit AquaClean Dusch-WCs entsprechen dem DVGW-Konformitätszeichen »DVGW CERT Anschlusssicher W540«. Die Verpackung ist zugleich als Montagehilfe ausgelegt, um die Geräte ohne großen Kraftaufwand in die Anschlussposition zu bringen. Bei der Modernisierung oder Nachrüstung lassen sich Anschlüsse für Strom und Wasser mit dem Geberit Monolith Sanitärmodul oder der Geberit AquaClean Designplatte unsichtbar verlegen.

↑ Lösungen wie das Geberit Monolith Sanitärmodul ermöglichen die einfache Modernisierung mit Geberit AquaClean Dusch-WCs.

ÜBERZEUGENDE VORTEILE FÜR PRIVATKUNDEN

Geberit AquaClean bietet passende Modelle für alle Kundenanforderungen und jedes Budget. Die Dusch-WCs überzeugen mit schlicht-modernem Design und individuellen Komfortfunktionen wie Geruchsabsaugung, Föhn oder WC-Sitzheizung. So haben Sanitärfachbetriebe vielfältige Möglichkeiten, ihren Kunden Mehrwert zu verkaufen und gleichzeitig mehr Umsatz zu erzielen. Nutzen Sie die Chance, mit Geberit AquaClean Ihren Verkaufserfolg zu steigern! ←

KLARE VORTEILE

- **Über 40 Jahre Erfahrung als Basis innovativer Dusch-WC-Technologien**
- **Nur Geberit bietet die patentierte WhirlSpray-Duschtechnologie**
- **Durchdachte Systemtechnik gibt Sicherheit und erleichtert den Einbau**
- **Geberit AquaClean bietet passende Modelle für alle Kundenanforderungen und jedes Budget**

Erfahren Sie mehr unter www.geberit-aquaclean.de